

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1865**

14.3.1865 (No. 72)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 72.

Dienstag den 14. März

1865.

## Bekanntmachung.

Zu Mitgliedern der hiesigen evangel.-prot. Kirchengemeindeversammlung wurden bei dem heutigen ersten Wahlgang durch Stimmenmehrheit ernannt:

Herr Gemeinderath Barthold.  
" Geh. Rath v. Stöcker.  
" Gemeinderath Schweig.  
" Prälat Holzmann.  
" Geh. Finanzrath Stüber.

Herr Leg.-Rath Ungern v. Sternberg  
" Buchdruckereibesiger Vogel.  
" Buchbinder Erhardt.  
" Professor Löhlein.  
" Bäckermeister Hafner.

Karlsruhe, den 13. März 1865.

A. A.: K. W. Doll.

## Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 8. März 1865 wurden verkauft:

im Mittelpreis:

8612 Pfund Haber, 100 Pfund 3 fl. 49 fr.  
(eingestellt blieben 260 Pfund Haber.)

Mehlburchschnittspreise pro 150 Pfund.

Rusmehl Nr. 1 . . . . . 13 fl. 30 fr.  
Schwingmehl Nr. 1 . . . . . 11 fl. 30 fr.  
Mehl in 3 Sorten . . . . . 10 fl. 15 fr.

In der hiesigen Mehlhalle  
blieben aufgestellt 132,838  $\alpha$  Mehl.

Eingeführt wurden vom  
2. bis 8. März 172,559  $\alpha$  Mehl.

305,397  $\alpha$  Mehl.

Davon verkauft 162,043  $\alpha$  Mehl.

Blieben aufgestellt 143,354  $\alpha$  Mehl.

## Mastvieh-Versteigerung.

3.1. Auf Groß. Domäne Stutensee werden  
den **Donnerstag den 23. März d. J.**

Nachmittags 3 Uhr,

6 Stück fette Ochsen,

6 " " Kühe,

1 fettes Rind und

1 fetter Farnen

öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 10. März 1865.

Groß. Gutsverwaltung.

## Hausversteigerung.

3.3. Auf Antrag des Eigentümers wird  
das dreistöckige Haus Nr. 51 der Jähringer-  
straße dahier mit Seiten- und Querbau und  
großem Hof, neben Moriz Bühler und Her-  
mann Haas, am

**Montag den 20. März d. J.**

Nachmittags 3 Uhr,

in dem Geschäftszimmer des Unterzeichneten  
einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wozu  
die Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 6. März 1865.

Groß. Notar Grimmer.

## Werthpapierversteigerung.

3.3. Heute

**Dienstag den 14. d. M.**

Vormittags 9 Uhr,

werden in dem Geschäftszimmer des unter-  
zeichneten Notars, Langestraße Nr. 193, gegen  
Baarzahlung versteigert:

österreichische, preussische, badische, hessische  
und sardinische Staatspapiere, Aktien und  
Loose, im Nominalwerthe von 4400 fl.

Karlsruhe, den 9. März 1865.

Groß. Notar Beck.

## Hausversteigerung.

Im Auftrage der Eigentümer wird  
das zweistöckige Wohnhaus mit großem  
gewölbtem Keller, Holzstall links, Quer-  
bau, zwei Seitengebäuden, ganz neu er-  
richtet, mit Hofraum und Garten Nr. 22

## Vorschläge

zur Wahl der evangelischen Kirchengemeindeversam-  
lung für die zweite Wahlabtheilung.

In der heutigen Versammlung einer großen Anzahl von Mitgliedern der hiesigen  
evangelischen Gemeinde sind die Personen, welche den Aufruf vom 7. d. M. erlassen haben,  
beauftragt worden, je vor dem betreffenden Wahltag Wahlvorschläge zu machen und durch  
das Tagblatt zu veröffentlichen. Demgemäß schlagen dieselben für die Wahlabtheilung,  
welche den 15. d. M. zu wählen hat, folgende Personen vor:

1. Glaser, Kaufmann.  
2. Große, Gastwirth.  
3. Himmelheber, H., Parntulier.  
4. Jolly, Ministerialrath.  
5. Lamey, Professor.

6. Leipheimer, Gemeinderath.  
7. Mayer, K. A., Direktor.  
8. Reuz, v., Oberstlieutenant.  
9. Winter, Ministerialrath.  
10. Ziegler, Gemeinderath.

Karlsruhe, den 13. März 1865.

Die Beauftragten der Vorversammlung vom 10. März.

## Bekanntmachung.

### Badischer Frauen-Verein.

#### Karlsruher Comite.

Das Luisenhaus erhielt an Geschenken: von Herrn Major Stengel in Ettlingen: zu  
der geleisteten Vergütung für Krankenwartung 5 fl.; durch Herrn Hofprediger Doll: von  
Ungenannt 20 fl.; von Frau Weinbändler Reble 14 Ueberzüge für Kopfkissen; von Unge-  
nannt 1 Paar gehäkelte wollene Kinderstrümpfe und 1 Paar dergleichen Schuhe; von Unge-  
nannt ein einziges Kinderzeug; durch Frau Regenauer ein Körbchen voll Obst; durch Herrn  
Dfenfabrikant E. Mayer Nachlaß an einer Rechnung 11 fl. 24 fr.; durch Fräul. Schellen-  
bauer Spielgewinn 25 fr. und 3 Kinder schlafhäubchen; durch Frau von Amerongen: von Frau  
Gräfin von Flemming 12 fl.; von Ihrer königlichen Hoheit der Großherzogin  
Luise 16 Pfund Eridgarn aus Mainauer Schaafwolle; von Ungenannt 2 gehäkelte wollene  
Unterröckchen; von Ungenannt ein gehäkeltes wollenes Kinderjäckchen; ferner 1 Paar baum-  
wollene und 1 Paar wollene Kinderstrümpfchen.

An Monatsbeiträgen für den badischen Frauenverein wurden in heutiger Sitzung ab-  
geliefert 86 fl. 56 fr.

Besten Dank für diese Gaben

Karlsruhe, den 10. März 1865.

## Kartoffel-Lieferung.

**Mittwoch den 15. d. M.** wird die  
Lieferung von 400 Malter Kartoffeln zu Wild-  
fütter loseweise versteigert. Zusammenkunft  
am Hirschthor dahier, Mittags 12 Uhr.

Karlsruhe, den 10. März 1865.

Groß. Bezirks-Forstrei Eggenstein  
v. Kleiser.

## Bekanntmachung.

3.1. Die bestehende Verordnung, wornach  
sämmliche Rechnungen über gelieferte Bau-

arbeiten und Materialien vierteljährlich, und  
zwar jeweils am letzten Tage der Monate  
März, Juni, September und Novem-  
ber, bei diesseitiger Stelle einzureichen sind,  
wird wiederholt in Erinnerung gebracht.

Rechnungen, welche später eingereicht wer-  
den, erleiden einen Abzug von zehn Prozent.  
bei 6 Monaten Verspätung aber werden die-  
selben ganz zurückgewiesen.

Karlsruhe, den 13. März 1865.

Groß. Hofbau-Amt.

Dyckerhoff.

in der Akademiestraße dahier, neben Zimmermaler Friedrich Wilhelm Frig und Hofkupferstecher Ludwig Hofmeister, im Werthanschlage zu 17,500 fl. am  
**Mittwoch den 13. März 1865,**  
 Nachmittags 3 Uhr,  
 in meinem Geschäftszimmer, innerer Zirkel Nr. 33, öffentlich zu Eigenthum versteigert und der Zuschlag ertheilt, wenn der Anschlag oder darüber geboten sein wird.  
 Dieses Haus eignet sich seiner vortheilhaften Lage und großen zweckmäßigen Räumlichkeit wegen zu jedem größeren gewerblichen Unternehmen.  
 Die Steigerungs-Bedingungen können in- zwischen jeden Tag in meinem Geschäftszimmer eingesehen werden.  
 Karlsruhe, den 8. März 1865.  
**Süß, Notar a. D.**

**Schnittwaarenversteigerung.**  
 2.1. Aus Auftrag wird der Unterzeichnete  
**Mittwoch den 13. d. Mts.,**  
 Nachmittags 3 Uhr,  
 im Holzbofe des Herrn Geometer Zanger vor dem Friedrichsthor in Karlsruhe eine Partie buchene und eichene Flöcklinge von 1-3" Dicke aufwärts in kleinen Partien gegen Baarzahlung öffentlich versteigern, wozu die Kaufliebhaber eingeladen werden.  
**Ch. Fr. Saffner, Kommissionär.**

**Durlach.**  
**Faperversteigerung.**  
 Der Unterzeichnete läßt  
**Dienstag den 14. März d. J.,**  
 Nachmittags 2 Uhr,  
 wegen Wegzug in seiner Behausung 22 Stück Dval-Faß, von 450 - 1100 Maas haltend, sowie mehrere Transport- und kleinere Faß, welche größtentheils neu sind, öffentlich versteigern.  
**Jakob Weisinger, zum Hirsch.**

**Wohnungsanträge und Gesuche.**  
 \* Karlsruhestraße Nr. 12 ist der zweite Stock mit 5 Zimmern, Alkof und Küche nebst 2 Mansarden, Kellerabtheilungen, Holzremise u. mit oder ohne Garten auf's Aprilquartal zu vermieten. Näheres im dritten Stock.  
 \* Langestraße Nr. 87 sind auf den 23. Juli zwei Wohnungen im Hinterhaus zu vermieten, die eine im zweiten Stock mit fünf Zimmern, Alkof, Küche u., die andere mit 3 Zimmern, Küche nebst Zugehör. Das Nähere im Laden.

**Wohnung zu vermieten.**  
 3.1. Die aus 5 Zimmern, Mansarde, Kellerabtheilung und Küche bestehende Parterrewohnung des Hauses Nr. 14 im innern Zirkel ist mit oder ohne Stallung für 4 Pferde nebst Remise und Heuspeicher auf den 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres Zähringerstraße Nr. 79 im zweiten Stock.

**Lokal zu vermieten.**  
 3.2. Ein sehr großes geräumiges Lokal für ein **Café-Restaurant** ist zu vermieten. Darauf Reflektirende belieben ihre Adresse auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Zimmer zu vermieten.**  
 3.2. Akademiestraße Nr. 11 ist ein großes möblirtes Mansardenzimmer sogleich oder auf 1. April an einen soliden Herrn zu vermieten.  
 3.3. Zähringerstraße Nr. 3, eine Stiege hoch, ist ein schön möblirtes, mit 2 Kreuzstöden auf die Straße gehendes Zimmer auf den 1. April zu vermieten.

\* Langestraße Nr. 215 sind zwei schön möblirte ineinandergehende Zimmer zu vermieten.  
 \* Herrenstraße Nr. 6 ist auf 1. April ein möblirtes Zimmer mit zwei Kreuzstöden im Seitengebäude zu vermieten.  
 \* Karlsstraße Nr. 39 ist im dritten Stock ein gut möblirtes Zimmer zu vermieten. Auch können daselbst noch einige Herren in Kost genommen werden.

\* Ein freundliches, schön möblirtes Zimmer ist auf den 1. April an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres Akademiestraße Nr. 34 parterre.  
 \* Ed der kleinen Herren- und Blumenstraße Nr. 6 ist parterre ein großes, schön möblirtes Zimmer zu vermieten und kann auf den 1. April bezogen werden.  
 \* Im westlichen Stadttheil, in der Nähe des Mühlburgerthors, sind 2 bis 3 freundliche möblirte Zimmer, zu ebener Erde und auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten. Eben- daselbst sind junge schöne **Spanier-Gähne** zu verkaufen. Näheres zu erfragen Herrenstraße Nr. 28 im zweiten Stock.

\* Hirschstraße Nr. 16 sind im untern Stock auf den 1. April zwei auf die Straße gehende, gut möblirte Zimmer an einen Herrn zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.  
 \* Auf den 23. April oder 1. Mai ist ein unmöblirtes Zimmer an ein stilles solides Frauenzimmer zu vermieten. Zu erfragen Karls- Friedrichstraße Nr. 1 im Hintergebäude im untern Stock.  
 \* Waldstraße (neue) Nr. 51, zwischen dem Ludwigsplatz und der Langenstraße, sind zwei möblirte Zimmer an einen soliden Herrn auf den 15. April zu vermieten. Das Nähere im untern Stock zu erfragen.

**Wohnungsgesuch.**  
 \* Eine Wohnung, bestehend in einem geräumigen Zimmer und Küche oder 2 Zimmer mit einem Kochofen, wird auf 23. April zu mieten gesucht. Gefällige Offerten besorgt das Kontor des Tagblattes unter M. B.

**Zimmergesuche.**  
 Ein junger solider Mann sucht auf den 1. Mai eine auf die Straße gehende Wohnung von 2 hübsch möblirten Zimmern, parterre oder zweiten Stock und im westlichen Theile der Stadt gelegen. Gefällige Anträge sind im Kontor des Tagblattes unter Chiffre K. Z. abzugeben.  
 \* Ein stiller Herr sucht auf den 1. April ein unmöblirtes geräumiges Zimmer oder zwei kleine ineinandergehende. Dasselbe darf auch in einem freundlichen Hinterhaus oder in anständiger Mansarde sein. Adressen unter A. B. nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

**Vermischte Nachrichten.**

\* **[Dienst Antrag.]** Amalienstraße Nr. 4 im Hinterhaus ebener Erde kann ein braves Mädchen sogleich einen Dienst erhalten.

\*2.1. **[Dienst Antrag.]** Ein Dienstmädchen, welches gut kochen und sonstige häusliche Geschäfte verrichten kann, findet auf kommende Ostern bei einer kleinen Beamtenfamilie in Durlach eine Stelle. Die Anmeldungen hiefür wollen Mittwoch den 15. d. M., Nachmittags zwischen 2 und 5 Uhr dahier, Ritterstraße Nr. 22 im dritten Stock (Eingang links) gemacht werden.

\* **[Dienst Antrag.]** Ein reinliches Mädchen, das kochen und den übrigen häuslichen Geschäften vorstehen kann, wird auf Ostern in Dienst gesucht. Zu erfragen Akademiestraße Nr. 32.

\* **[Dienst Antrag.]** Ein Mädchen, das gut kochen kann, auch in häuslichen Arbeiten wohl erfahren ist, findet auf nächste Ostern eine Stelle im innern Zirkel Nr. 12 im untern Stock.

\* **[Dienst Anträge.]** In einen hiesigen Gasthof wird auf kommendes Ziel ein fleißiges und reinliches Küchenmädchen gesucht und zugleich auch ein Zimmermädchen, welches schön nähen und pugen kann; Letzteres kann auch etwas früher eintreten. Näheres Waldstraße Nr. 32b.

\* **[Dienst Antrag.]** Es wird ein solides braves Mädchen, welches kochen, waschen und pugen kann, auf nächstes Ziel in Dienst gesucht. Näheres Spitalstraße Nr. 45 im zweiten Stock.

\* **[Dienst Anträge.]** Es werden eine gute Köchin und ein Hausmädchen auf's nächste Ziel gesucht. Nur solche, die gut empfohlen werden, mögen sich melden: Ritterstraße Nr. 18 im zweiten Stock.

\*2.1. **[Dienst Antrag.]** Ein gefestetes Mädchen, welches im Kochen und in allen häuslichen Geschäften wohl erfahren ist, findet auf Ostern eine gute Stelle in der Spinnerei und Weberei in Ettlingen. Näheres Leopoldstraße Nr. 4 im zweiten Stock.

\* **[Dienst Antrag.]** Ein braves Mädchen, welches kochen, waschen und pugen kann, findet sogleich oder auf Ostern eine Stelle: Ed der Langen- und Kammerstraße Nr. 7 im zweiten Stock.

\* **[Dienst gesuch.]** Eine Köchin, welche schon in einem hiesigen Herrschaftshaus gedient hat und gute Zeugnisse besitzt, wünscht auf Ostern eine ähnliche Stelle zu erhalten. Näheres Ed der Ritter- und Langestraße Nr. 155 im zweiten Stock vornenheraus.

\* **[Dienst gesuch.]** Ein Mädchen, welches das kochen erlernt hat, wünscht auf Ostern eine passende Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Langenstraße Nr. 207.

\* **[Dienst gesuch.]** Ein solides braves Mädchen von gefestem Alter wünscht auf Ostern hier eine Stelle zu erhalten; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Zu erfragen große Herrenstraße Nr. 60 im Hinterhaus.

\* **[Dienst gesuch.]** Ein Mädchen, welches im Kleidermachen, Weißnähen, Bügeln und allen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist, sucht auf Ostern eine Stelle als Zimmermädchen oder in einem Laden. Zu erfragen Karlsstraße Nr. 13a im vierten Stock.

\* [Dienstgesuch.] Ein zuverlässiges Mädchen von gesetztem Alter, das sich zur Pflege und Aufsicht eines Kindes besonders eignet, auch die Zimmerarbeit besorgen könnte, sucht auf Ostern eine Stelle. Näheres Hirschstraße Nr. 13 parterre.

\* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches in allen häuslichen Arbeiten Erfahrung hat, etwas nähen und bügeln kann, sucht auf Ostern bei einer kleinen Familie oder als Zimmermädchen eine Stelle. Zu erfragen in der Jähringerstraße Nr. 3 im vierten Stock.

\* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches noch nie hier gedient hat, sucht eine Stelle bei einer kleinen Familie oder zu Kindern sogleich oder auf Ostern. Zu erfragen Herrenstraße Nr. 32 durch den Hof im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein braves solides Mädchen, das gute Zeugnisse aufweisen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf Ostern eine Stelle als Jungfer oder als Zimmermädchen. Zu erfragen Ritterstraße Nr. 4 in der Mansarde.

\* [Dienstgesuch.] Ein braves Mädchen, das von seiner Herrschaft empfohlen wird, schön putzen und waschen kann, auch mit Kindern umzugehen weiß, sucht auf Ostern eine Stelle. Näheres Amalienstraße Nr. 21 parterre.

\* [Dienstgesuch.] Ein fleißiges Mädchen, welches nähen und bügeln kann und sich auch noch willig häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf's Ziel eine Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen bei Hrn. Schnappinger, Adlerstraße Nr. 13, im Laden.

\* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das gut fochen, waschen und putzen kann, auch im Bügeln erfahren ist, sucht auf Ostern eine passende Stelle. Zu erfragen neue Waldstraße Nr. 56.

\* [Dienstgesuch.] Ein gewandtes Mädchen, das serviren, nähen und bügeln kann, im Zimmerdienst gut bewandert ist, sucht bis Ostern eine Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann, wünscht als Zimmermädchen bei einer guten Herrschaft eine Stelle zu erhalten. Adressen beliebe man unter Nr. 120 im Kontor des Tagblattes gefälligst abzugeben.

**Kapitalgesuch.**

Von einem pünktlichen Zinszahler wird gegen gute gerichtliche Versicherung ein Kapital von 2000 fl. à 4 1/2 % auf ein solides Haus aufzunehmen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Eine Köchin,**

gewandt und von gutem Charakter, die schon in größeren Geschäften gedient und gute Zeugnisse hat, findet auf Ostern in einem großen Hotel eine Stelle als Kaffeeköchin. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

**Gesuch.**

\* In der Nähe vom Mühlburgerthor bis zur Infanteriekaserne wird eine Frau oder ein Mädchen zur Versorgung eines Kindes gesucht wöchentlich 2 bis 4 Tage. Näheres Leopoldstraße Nr. 13, Mansarde links.

**Stellenantrag.**

Es wird ein junger Mensch als Ausläufer gesucht in der Silberfabrik von Siebenpfeiffer, Villa Kaufmann.

**Stellenantrag.**

\* Ein junger gewandter Kellner findet sogleich eine Stelle: Karl-Friedrichstraße Nr. 30.

**Stellengesuche.**

\* Eine gesunde **Schenkamme** sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen in der Kronenstraße Nr. 15 im Hintergebäude.

\* Eine perfekte Herrschaftsköchin, welche schöne Zeugnisse besitzt, wünscht auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Stephanienstraße Nr. 49 im ersten Stock im Hinterhause.

\* Ein Bursche, welcher beim Militär gedient hat und die Pferdewartung genau kennt, sucht als Hausknecht oder sonst eine Stelle und kann sogleich eintreten. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 15.

\* Ein gewandter Kellner, welcher gute Zeugnisse besitzt und von seinem frühern Prinzipal bestens empfohlen wird, sucht eine Stelle als Kellner und könnte auf Verlangen sogleich eintreten. Zu erfragen bei Restaurateur **Bauer**, am Ludwigsplatz.

**Beschäftigungsgesuche.**

\* Eine Person, welche waschen und putzen kann, auch das Gartengeschäft gut versteht, sucht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung. Näheres Lycumsstraße Nr. 1, Seitenbau rechts im dritten Stock.

\* Es wünscht Jemand Beschäftigung in Besorgung von Copialien und von in das Rechnungswesen einschlagenden Arbeiten zu erhalten. Anträge bittet man unter Chiffre C. auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

\* Ein ordentliches Mädchen empfiehlt sich im Nähen und Bügeln außer dem Hause. Näheres Jähringerstraße Nr. 9 im zweiten Stock.

**Verloren.**

\* Letzten Sonntag Abend, gegen 7 Uhr, wurde ein **schwarzer Spitzenchleier** vom Hause Nr. 27 bis zum Hause Nr. 43 der Akademiestraße verloren. Der redliche Finder wolle denselben gegen eine Belohnung im letztgenannten Hause abgeben.

**Ein Violoncell**

wird wegen Abreise seines Besitzers zu einem sehr billigen Preise verkauft. Zu erfragen Kriegsstraße Nr. 17 im dritten Stock.

**Mozart'sche Musik.**

**9 Klavierauszüge:** 1) Der Schauspiel-director, 2) Idomeneo, 3) die Gärtnerin, 4) die Entführung, 5) Così fan Tutte, 6) Don Giovanni, 7) Titus, 8) Zauberflöte, 9) die Hochzeit des Figaro nebst noch andern sind um billigen Preis zu verkaufen: Akademiestraße Nr. 30 im dritten Stock.

**Verkaufsanzeigen.**

\* Eine sehr gute **Gitarre** ist billig zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ein älteres, gut erhaltenes **Klavier** ist um 45 fl. zu verkaufen. Näheres Waldstraße Nr. 49 im Laden.

\* Ein Viertel **Garten** in der Bleichstraße ist zu verkaufen. Näheres Langestraße Nr. 71.

**Sehr gutes Wiesenheu**

ist stets vorräthig und wird sowohl wagenvollweise als auch in kleinerem Quantum verkauft: Kronenstraße Nr. 52 bei **N. J. Sommer** in Karlsruhe.

**Verkaufsanzeigen.**

\*22. Es werden im Hause Nr. 8 vor dem Friedrichsthor jeden Tag Gerüststangen, Gerüstbhel, Dielen und Schalbretter, Wasserzüber und Bauhölzer von 4 bis 5" Stärke verkauft.

Wegen Fokalveränderung werden verkauft: circa 200 □ starkes **Eisendrahtgeflecht**, zu Geflügelhofeinzäunung geeignet, ferner 1 Centner und 1/2 Centner Brückenwaagen nebst noch andern Waagen und Gewichten, eine Parthie Packfisten u.: Langestraße Nr. 99.

Eine **Parthie Kühlung**, mehrere Waagen voll, ist zu verkaufen im Augarten. **J. Escham.**

**Gartenerde**

in größeren und kleineren Quantitäten wird sofort abgegeben. Näheres Karl-Friedrichstraße Nr. 16 im dritten Stock.

\* Ein 4 Monate alter **Hund** (Bulldogge), stark, wachsam, sich als Hofhund eignend, wird abgegeben. Auf dem Kontor des Tagblattes zu erfragen.

**Kaufgesuch.**

Eine elegante 2sige **Chaise** mit Berdeck zum Ein- und Zweispännigfahren wird zu kaufen gesucht. Adressen beliebe man Kronenstraße Nr. 10 bei **Moriz Neutlinger** abzugeben.

**Anzeige.**

**Ritterstraße Nr. 12**, dem Museum gegenüber, werden **Kleidungsstücke**, sowie **Betten** und **Möbel** angekauft und sehr gute Preise dafür bezahlt. **L. Ettlinger.**

**Anzeige.**

\* Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold und Silber, Herren- und Frauenkleidern, Betten, Möbeln, Weißzeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen bittet man bei Herrn Thorwart Hengst am Ettlingerthor abzugeben. **Agathe Lazarus** aus Bruchsal.

**Unterrichts-Empfehlung.**

86. Von einem Frauenzimmer dahier wird inner- und außerhalb ihrer Wohnung gründlich grammatischer deutscher und französischer Sprache und Elementar-Unterricht, sowie auch gründlich theoretischer Musik-Unterricht nebst Anfang im Klavierspiel ertheilt. Näheres auf dem Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Frische Schellfische** empfiehlt

**Michael Hirsch**, Kreuzstraße Nr. 3.

2.1. **C. Arleth,**  
**Großherzoglicher Hoflieferant,**  
 empfiehlt den frisch eingetroffenen  
 westphäl. Pumpernickel und westph.  
 Schinken, feine Gänseleber, Göttinger,  
 Braunschweiger, ächte Lhoner,  
 veroneser Salami, feine Frankfurter  
 Brat- und Leberwürste u. u.

Das so beliebte  
**Räucherpapier**  
 ist nun wieder in vorzüglicher Qualität  
 eingetroffen bei  
**Friedrich Spelter,**  
 2.1. Et der Langenstraße und Marktplatz.

3.2. **Feuerzeuge,**  
 unfehlbare Wiener Zündhölzchen mit und ohne  
 Schwefel, Salons-Zündhölzchen, Reibschwamm,  
 Fidius, Zündwachskerzen und Antiphosphor-  
 Feuerzeuge (ohne Gefahr) empfiehlt ergebenst  
**H. B. Gehres,**  
 Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

10.10.



**Kragen**  
 und  
**Manschetten**  
 für Herren  
 bei  
**Wilh. Himmelheber,**  
 Leinwandlager und Wäschefabrik.

6.6. **Musverkauf.**  
 Um mein antiquarisches Bü-  
 cher-Lager baldmöglichst zu räu-  
 men, verkaufe ich von jetzt ab  
 meine Vorräthe in allen Fächern  
 der Literatur zu außerordentlich  
 billigen Preisen.  
**Max Auerbach,**  
 Jähringerstraße Nr. 82.

**Strohhüte**  
 zum Waschen und Façonieren werden an-  
 genommen bei 12.10.  
**Dessart & Bernauer.**

**Anzeige und Empfehlung.**  
 3.2. Bei dem Unterzeichneten sind wegen  
 baulicher Veränderung Möbel billig zu ver-  
 kaufen, als: Chiffonniere, Kommode, Bett-  
 statten, runde Tische, Nachttische, Waschtische,  
 Küchentische, Küchenkästen; auch werden alte  
 Möbel gegen neue an Zahlung angenommen.  
 Zugleich empfehle ich mich im Reparieren  
 und Polieren der Möbel. Auch werden Aus-  
 züge in der Stadt auf's Pünktlichste besorgt.  
**Zacharias Kumbach,** Schreiner,  
 Waldhornstraße Nr. 26, neben dem Ritter.

3.2. **Leinene**  
**Kragen u. Manschetten**  
 sowie  
**Negligehauben und Aermel**  
 empfiehlt in neuer Auswahl  
**Friedrich Wirth,**  
 Nachfolger von C. H. Korn.

3.2. Die erste Sendung der  
**neuesten Kleiderstoffe**  
 ist eingetroffen, was wir empfehlend anzeigen  
**L. S. Leon Söhne.**

6.1. **Evangelische Gesangbücher**  
 in guten und dauerhaften Einbänden von  
 36 fr. und höhern Preisen empfiehlt in  
 großer Auswahl  
**G. Schmidt,**  
 Spitalstraße Nr. 29  
 (zweiter Stock der Suppenanstalt).

**Photographie-Rähmchen,**  
 ein Duzend 48 fr.,  
 ein halb Duzend 30 fr.  
 in größter Auswahl bei  
**Chr. Weise & Comp.**

**Möbel-Anzeige.**  
 24.3. Baulicher Veränderung halber ver-  
 kaufe ich fortwährend, um mein Lager zu ver-  
 kleinern, meinen größten Vorrath von Möbeln,  
 bestens assortirt, bestehend aus: Chiffonniere,  
 Kästen, Kommoden, Küchenschränken, Nacht-  
 tischen, Stühlen, großen Schreibbüreau und  
 sonstigen verschiedenen Schreibtischen, Kanapee-  
 fauteuil und Stuhl-Gestellen, Spiegeln, Bett-  
 laden mit und ohne Koff, Matragen, Kanapees,  
 vollständige Garnituren und sonst noch verschie-  
 dene in dieses Fach einschlagenden Artikel.  
 NB. Besonders mache ich auf eine große  
 Anzahl Waschtische, Waschkommode und Nacht-  
 tische mit Marmor der Billigkeit wegen auf-  
 merksam.

**Moris Reutlinger,**  
 Möbelhandlung und Möbel-Verleih-Anstalt,  
 Kronenstraße Nr. 10.

**Ettlinger Natur-Bleiche.**  
 3.1. Für diese seit einer Reihe von Jahren  
 stets im besten Rufe stehende unschädliche Bleiche  
 nehme ich auch dieses Jahr wieder Bleichstoffe  
 an und sichere gute Besorgung zu.  
**C. Haagel,** Großh. Hoflieferant.

6.5. **Fleischwiegen**  
 für Würstler, mit 4 oder 6 Messern, werden  
 auf unserm Hammerwerk Söllingen angefertigt  
 und sind vorrätzig bei  
**Gebrüder Schmidt in Durlach.**

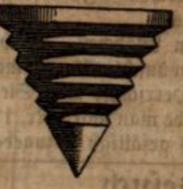
**Strohhüte**  
 werden gewaschen und neu façoniert bei  
**Frau Altmus, Adlerstraße Nr. 34.**

**Anzeige.**  
 \* Heute Abend frische Leber- und Gries-  
 bentwürste bei  
**Fr. Benzinger,** zum Wiener Hof.

3.2. Bei **Müller & Gräff** sind nach-  
 stehende Bücher zu den beigefügten billigen  
 Preisen zu haben:

Odermann, kaufmännische Arithmetik zum Selbstunter- richt	1 fl. 54 kr.
Poppe, populäre Mathematik für den Selbstunterricht, mit 16 Tafeln	2 fl.
Runde, Handels-Korrespondenz	1 fl. 12 kr.
Will, Analyse	1 fl. 30 kr.
Schmidt, russisch-deutsches und deutsch-russisches Wörter- buch	2 fl. 48 kr.
Balchner's Chemie	1 fl. 24 kr.
Dictionnaire abrégé, Anglais-Français	1 fl. 45 kr.
Weißbach, Mechanik 1. Theil	4 fl.
Dictionnaire de poche Français & Italien	1 fl.
Français-Allemand	1 fl. 12 kr.
Henschel, Dictionnaire Français & Allemand, 2 Theile	4 fl.
Kaltschmidt, Dictionary	3 fl. 24 kr.
Zacharia, Lehrbuch der Erdbeschreibung	1 fl.
Dittmar, Leitfaden der Weltgeschichte	40 kr.
Briefsteller und Geschäftssekretär für das bürgerliche Leben	48 kr.
Plüger, Badische Vaterlandskunde	24 kr.
Göhinger, Dichtersaal	1 fl. 24 kr.
Kels, Länder und Völker Europa's	2 fl.
Seller's Werke, 10 Bände, Halbfranzband 6 fl. 48 kr. Gedichte und Erzählungen	48 kr.
Hebel's Gedichte	30 und 48 kr.
Dielis, Panorama	1 fl. 45 kr.
Freiligrath's Gedichte, elegant gebunden	1 fl. 36 kr.
Goethe, Faust, elegant gebunden	1 fl. 36 kr.
Walter Scott	2 fl.

**Dankagung.**  
 \* Freunden und Bekannten jagen wir hier-  
 mit unsern herzlichsten Dank für die so reichlich  
 erzeigte Theilnahme in Krankheit, Tod und  
 Beerdigung unseres innig geliebten Kindes  
 George Louis.  
 Die tiefbetrübten Eltern:  
**John und Alice Daniels.**



**Christiania.**  
 Edle Freunde  
 und  
 Bundesgenossen!  
 Die statutengemäße Generalversammlung  
 findet Dienstag den 14. d. M., 10 Uhr Vor-  
 mittags, statt.  
 Tagesordnung: Gründliche Wiederlegung  
 der ehrverleumderischen meuchelmörderischen Ge-  
 rüchte wegen Entwendung von Kassengeldern  
 zu Gunsten von Haubenbändern, Schläpfen,  
 Rüschen und andern weiblichen Utensilien, auch  
 wegen Verschwendung von steckengebliebenen  
 Kronenthalern und sehr verdächtiger Beseiti-  
 gung des Kassenschlüssels.  
 Der gekränkte Vorstand.

**Sterbefalls-Anzeige.**  
 12. März, Ludwig, alt 8 Jahre 8 Monate 26 Tage,  
 Vater Sattlermeister Lenzinger.  
 13. " Sophie, alt 7 Jahre 2 Monate 5 Tage,  
 Vater Fabrikarbeiter Pfetsch.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Dienstag den 14. März. II. Quart. 39. Abonnementsvorstellung. **Der gute Papa Chalmers.** Lustspiel in einem Akt, nach dem Französischen des Henry Murger. Hierauf: **Die Verbündeten.** Lustspiel in 3 Akten, in freier Bearbeitung nach dem Französischen des M. Pol. Moreau.

Anfang 6 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Mittwoch den 15. März: Theater in Baden. **Die beiden Schützen.** Komische Oper in 3 Akten von Vorzing.

Donnerstag den 16. März. II. Quart. 40. Abonnementsvorstellung. Neu einstudirt: **König Heinrich der Vierte.** Historisches Schauspiel in 5 Akten von Shakespeare. Nach Schlegel's Uebersetzung in Zusammenziehung beider Theile für die Bühne eingerichtet von E. Devrient.

**Kirchenbuchs-Auszüge.**

Gestorben in der hiesigen katholischen Gemeinde.

- 5. Febr. Josephine Schffel, geb. Krederer, aus Oberndorf am Neckar, alt 58 Jahre 3 Monate 14 Tage, Ehefrau des Philipp Jakob Schffel, großh. Majors und Oberbau- ratbes hier.
- 6. „ Geora Odian, Bürger und Spenalermeister, Ehemann, alt 48 Jahre 6 Monate.
- 9. „ Anna Friedrike, alt 17 Tage, Vater Gustav Beckner, Bürger zu Wiesenthal, großh. Regimentsbüchsenmacher.
- 12. „ Georg, alt 1 Jahr 2 Monate 12 Tage, Vater Karl Neu, Bürger und Nähma- schinenfabrikant.
- 14. „ Clara Moser, aus Offenburg, Modistin, ledig, alt 42 Jahre 6 Monate, Vater + großh. Ministerialkanzlist Michael Moser.
- 16. „ Margarethe Eschamerhell, aus Speier, ledig, alt 76 Jahre 4 Monate 25 Tage.
- 17. „ Dr. Friedrich August Walchner, aus Weers- burg, großh. Bergroth a. D., Ehemann, alt 65 Jahre 5 Monate 15 Tage.
- 17. „ Regine Herm, geb. Spelle, aus Kuppenheim, alt 37 Jahre 5 Monate 6 Tage, Ehe- frau des Albert Herm, Bürgers zu Kup- penheim, Tagelöhners.
- 18. „ Xaver Kaffner, aus Wörtsch, Tagelöhner, ledig, alt 42 Jahre 4 Monate.
- 21. „ Wilhelm Gustav, alt 8 Monate 10 Tage, Vater, Friedrich Dahmen, Bürger zu Mannheim, Lokomotivführer.
- 25. „ Anna Margarethe, alt 2 Jahre 5 Monate 20 Tage, Vater Joseph Bender, Bürger zu Eschelbach, Fabriktschmied.
- 25. „ Justine Berste, aus Arzheim, ledig, alt 82 Jahre 1 Monat 17 Tage, Vater + Gott- fried Berste, kaiserlich-sächsisch Speier'scher Domänenrath.
- 26. „ Philipp Grosholz, aus Baden, großh. Kofst- meister a. D., Wittwer, alt 78 Jahre 9 Monate 26 Tage.
- 27. „ Joseph, alt 1 Jahr 3 Monate 23 Tage, Vater Martin Kalkner, Bürger zu Eschelbach, Spanner.
- 27. „ Sophie Josephine, alt 8 Monate 17 Tage, Vater Joseph Wolf, Bürger zu Bühl, Maschinenschlosser.

**Witterungsbeobachtungen**

im Großh. botanischen Garten.

11. März	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 1	27.6	Südwest	umwölkt
12 „ Mitt.	+ 5	27.6	West	„
6 „ Abds.	+ 3 1/2	27.6	West	„
12. März				
6 U. Morg.	+ 1	27.7	West	reißt
12 „ Mitt.	+ 3 1/2	27.8	West	umwölkt
6 „ Abds.	+ 2 1/2	27.8	Nordwest	„

4.3. **Einige Hundert Stücke  
ausgesetzte Bänder**

zu bedeutend herabgesetzten Preisen  
bei **C. Th. Bohn.**

**Leinene, halbleinene und baumwollene  
Strickgarne**

empfehle ich zu geneigter Abnahme mit dem Bemerken, daß ich noch in verschie- denen Nummern vorzügliche Qualität **Baumwolle** besitze, welche ich zu dem billigsten Preise verkaufen kann.

**Ludwig Dehl,**  
Nachfolger von **G. Lang.**

3.3. **Für Confirmanden.**

Mein reich sortirtes Lager in **schwarzen Tuchen, Buckskin, Orleans und Thybets** bringe ich zu gewohnten billigen Preisen in empfehlende Erinnerung.

**Christ. Dertel, Kronenstr. Nr. 25.**

6.1. **Emser Pastillen,**

durch ihre so vorzüglichen Wirkungen — besonders gegen Husten, Verschleimungen u. — so sehr beliebt, sind stets vorrätzig bei Herrn

**Louis Steurer am Spitalplatz in Karlsruhe.**

Die Pastillen werden nur in etikettirten Schachteln versandt.  
**Herzoglich Nassau'sche Brunnenverwaltung  
zu Bad Ems.**

**Frankfurter Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.**

Grundcapital:

**Drei Millionen Gulden. — Reserven: fl. 1,371,091. 43 fr.**

Die Gesellschaft übernimmt **Lebens-, Leibrenten-, Altersverforgungs- und Aussteuer-Versicherungen** der verschiedensten Art, mit und ohne Gewinn-Betheiligung der auf Lebenszeit Versicherten, zu den billigsten Prämien und unter den liberalsten Bedingungen.

Nähere Auskunft ertheilt der Hauptagent **Aug. Soyer**, am Ludwigplatz, sowie die Herren **Jakob Stüber**, Karl-Friedrichstraße Nr. 20 und **C. Saagel**, Lange- straße Nr. 153, **Fr. Unger** in Durlach, **F. J. Springer** in Ettlingen und **S. Frey** in Mühlburg.

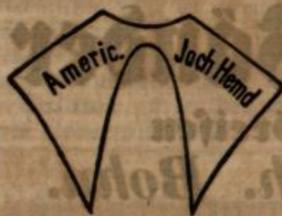
10.1. **Arbeiterbildungsverein.**

Nachdem der hiesige Arbeiterbildungsverein die Ueberzeugung gewonnen, daß wenn er seinen Zweck ernstlich erstreben und eine gedeihliche Wirksamkeit entfalten will, der Besitz eines eigenen Hauses unbedingt nöthig ist, deshalb einen Neubau beschloffen und bereits einen Bauplatz vor dem Ettlingerthor und die zum Abbruch versteigerte Alterthumshalle erworben hat, handelt es sich jetzt um Aufbringung und Beschaffung der Mittel. Abgesehen von einer außerordentlichen Bausteuer, welche sich die Mitglieder auferlegt, und von freiwilligen, ver- hältnismäßig nicht unansehnlichen Beiträgen haben sich die Arbeiter der verschiedenen Hand- werke verpflichtet, Arbeiten zu fertigen, welche durch Auspielung verwerthet und zum Bau- kapital verwendet werden sollen. Von andern Mitgliedern und Freunden des Vereins sind Werthgaben zu demselben Zwecke in Aussicht gestellt.

Diesemigen, welche auf diese Weise den Verein zu unterstützen geneigt sind, werden höflichst ersucht, ihre Gaben an den Rechner, Herrn **Petry**, Goldarbeiter, und Herrn Kauf- mann **Rothweiler**, Kronenstr. gefälligst abzugeben. Die Auspielung wird im Laufe des künftigen Monats mit Genehmigung des Großh. Ministeriums des Innern stattfinden.

Karlsruhe, den 3. März 1865.

**Der Vorstand.**



# Wäsche-Fabrik

von **Emil Lembke,**

Langestr. Nr. 104,

im Neubau der Herren F. Wolff & Sohn,



empfiehlt ihr reichhaltiges Lager von

**Herren-Hemden,**  
Frauen- „  
Mädchen- „  
Knaben- „

**Nachthemden,**  
Nachtjacken,  
Unterbeinkleidern,  
Unterjacken,

**Manchetten,**  
Herrenkragen,  
Hemdeneinsätzen,  
Strümpfen und Socken

zu den billigsten Preisen.

**Bestellungen** auf **Herrenhemden** werden unter Zusicherung solider Arbeit nach einem ganz vorzüglichen Muster in kürzester Zeit ausgeführt.

## Ausverkauf.

Baulicher Veränderung halber beabsichtige ich, mein Lager von **Leinen-, Weiß- und Mercerie-Waaren, Spitzen etc.** möglichst bald zu verkleinern, und verkaufe daher von heute an zu **bedeutend herabgesetzten Preisen.** Sämtliche Artikel sind bestens assortirt.

**N. L. Homburger,**

Langestr. Nr. 203.

2.2.

### 3 1/2 % Fürstlich Fürstenbergisches Anlehen.

Die per 1. März d. J. fälligen Coupons dieses Anlehens werden von heute ab an meiner Kasse eingelöst.

Zugleich können die **Talons** zu kostenfreier Erhebung neuer Couponsbogen bei mir eingereicht werden.

Karlsruhe, den 22. Februar 1865.

2.1.

**Veit L. Homburger.**

## Für Confirmanden

empfehle ich:

**Corsetten,**  
**Chemisetten,**  
**Glacé-Handschuhe,**

**Crinolinen,**  
**Aermel,**  
**Neze.**

**Wilh. Rupp,**

Langestr. Nr. 125.

3.2.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

### Fremde.

Zu hiesigen Gasthöfen.

**Darmstädter Hof.** Hirsch, Kfm. v. Bamberg.  
**Reichel.** Kfm. v. Berlin. **Ettlinger.** Kfm. v. Basel.  
**Englischer Hof.** Feilerer von Wenzingen von  
Wenzingen. **Wink.** Kfm. v. Eibersfeld. **Müller.** Kfm.  
v. Friedr. **Leffler.** Inspektor v. Berlin.  
**Erbrünzen.** Van Gassen, Rentier von Brüssel.  
**Du Plat.** Priv. v. Antwerpen. **Hirsch.** Kaufm. von  
Frankfurt. **Hausler.** Kfm. v. Gobiens. **Rind.** Rent.  
v. London. **Günther.** Kfm. v. Bremen. **Ros.** Kfm.  
v. Glogau.  
**Grüner Hof.** Scholz, Kfm. v. London. **Figuer.**  
Kfm. v. Berlin. **Courrière.** Rent. v. Nancy. **Wohne-  
lich.** Verwalter v. Heidelberg. **Binder.** Pfarrer a. d.  
Schweiz. **Schöfer.** Gutsbesitzer v. Baden.  
**Höfel Grohe.** Rath. Kfm. v. Säckten. **Wiss-  
mann.** Kfm. v. Amsterdam. **Peter.** Kfm. v. Zweibrücken.  
**Höfel.** Kfm. v. Eibersfeld. **Eder.** Kfm. v. Solingen.  
**Povensch.** Kfm. v. Grefeld. **Dietsch.** Kfm. v. Manns-  
heim. **Wagner.** Kfm. v. Mainz. **Hecker.** Fabr. von  
Solingen. v. **Spreckelsen.** Fabr. v. Bremen.  
**Hömi'scher Kaiser.** Grube, Fabr. m. Frau v.  
Magdeburg. **Schlosser.** Kaufm. v. Dr. öden. **Saet.**  
eidgenöss. Capitain v. Neuchatel. **Richter.** Part. von  
Stuttgart.  
**Nothes Haus.** Beckerle, Kaufm. von Hohen.  
**Möbler.** Kfm. v. Eibersfeld. **Stug.** Prof. v. Wien.  
**Waldborn.** Samson, Rent. m. Frau v. Trier.  
**Jakobi.** v. Heidelberg.  
**Weißer Bär.** Schwab, Kfm. v. Paris. **Hum-  
mel.** Kfm. v. Mannheim. **Griotal.** Graveur v. Genf.  
**Rippler.** Kfm. v. Sulzburg. **Frl. Rheinländer.** v. Rint.  
**Weißer Löwe.** Joas, Gastwirth v. Sand.